

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2

TSV Heringen : VfR 1919 Limburg
Freitag, 11.11.2022, 20:15 Uhr

TSV Heringen stockt Punktekonto gegen VfR 1919 Limburg auf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2 traf die Mannschaft des TSV Heringen am vergangenen Freitag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des VfR 1919 Limburg. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Klaus Luttenberger. Garant für diesen Heimspielsieg war Volker Schöffler, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Luttenberger / Kämpfer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jossifidis / Pankau verloren. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schöffler / Langhelm und Geilenkirchen / Seif beendet, das Schöffler / Langhelm letztendlich gewannen. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Becker / Conrad beim 11:9, 11:8, 11:13, 11:5 gegen Kuhmann / Egenolf doch überlegen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Volker Schöffler konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Marc Geilenkirchen beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Kaum Chancen ließ Dirk Becker dann bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Peter Jossifidis. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Dieter Conrad hatte im Anschluss gegen Torsten-Tobias Pankau indessen bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Peter Langhelm verpasste es mit einem 1:3 gegen Andreas Seif, einen Punkt für sein Team zu holen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Einen Sieg holte daraufhin Klaus Luttenberger beim 11:4, 11:8, 8:11, 11:5 gegen Andreas Egenolf. Uwe Kämpfer machte mit Michael Kuhmann beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Volker Schöffler hatte derweil gegen Peter Jossifidis, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, beim 11:3, 11:7, 12:10 keine Schwierigkeiten. Dirk Becker versäumte es hingegen mit einem 8:11, 11:3, 8:11, 5:11 gegen Marc Geilenkirchen, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Leider musste Dieter Conrad anschließend sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den VfR 1919 Limburg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Peter Langhelm wehrte eine 1:0 Satzführung von Torsten-Tobias Pankau ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Klaus Luttenberger kam mit der Spielweise von Michael Kuhmann am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Heringen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Rot-Weiß Hadamar II am 18.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des VfR 1919 Limburg wird nach nun 4 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den TV 1905 Niederselters erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSV Heringen

Doppel: Luttenberger / Kämpfer 0:1, Schöffler / Langhelm 1:0, Becker / Conrad 1:0

Einzel: V. Schöffler 2:0, D. Becker 1:1, D. Conrad 0:2, P. Langhelm 1:1, K. Luttenberger 2:0, U. Kämpfer 1:0

VfR 1919 Limburg

Doppel: Geilenkirchen / Seif 0:1, Jossifidis / Pankau 1:0, Kuhmann / Egenolf 0:1

Einzel: P. Jossifidis 0:2, M. Geilenkirchen 1:1, A. Seif 2:0, T. Pankau 1:1, M. Kuhmann 0:2, A. Egenolf 0:1